
5405/J XXIV. GP

Eingelangt am 20.05.2010

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

**der Abgeordneten Peter Haubner
Kolleginnen und Kollegen
an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport**

betreffend massive Probleme bei der Unterbringung von Salzburger Rekruten

In mehreren Anfragen in den letzten Monaten an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport wurde auf die teilweise triste Lage bei der Unterbringung von Rekruten in Salzburger Kasernen hingewiesen. Immer wieder stand dabei die Schwarzenbergkaserne im Zentrum der Kritik. Auch ein großer Teil der Beschwerden bei der Bundesheerbeschwerdekommision aus dem Jahr 2009 bezog sich auf Mängel bei der Unterbringung. Trotz finanzieller Engpässe bei den Sanierungsvorhaben des Bundesheeres im Bundesland Salzburg werden aber Fördermittel des Landes Salzburg, welche aus dem „100 Mio. Euro Investitionspaket“ von LH-Stv. Dr. Wilfried Haslauer zur Verfügung gestellt wurden, vom Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport nicht, bzw. nur sehr zögerlich abgerufen.

Aus der Anfragebeantwortung 4737/AB des Bundesministers für Landesverteidigung und Sport geht hervor, dass die „notwendige Förderungsvereinbarung in Vorbereitung ist“, wodurch der Schluss nahe liegt, dass das Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport scheinbar bisher nicht in der Lage war, das Baubudget für Salzburg so zu gestalten, dass die zur Verfügung gestellten Mittel von zwei mal je 150.000 € in Anspruch genommen werden können. Die momentane Unterbringung von Salzburger Rekruten und Kaderpersonal wurde aber von vielen Seiten mehrfach als zum Teil menschenunwürdig und über weite Strecken nicht internationalen Standards entsprechend bezeichnet.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport folgende

Anfrage:

1. Seit wann wissen Sie über die baulichen Mängel beim Pionierbataillon 2 (PiB2) und Fliegerabwehrbataillon 3 (FlaB3) in der Schwarzenbergkaserne?
2. Was haben Sie bisher dagegen unternommen?
3. Was planen Sie dagegen zu unternehmen (Bitte einen konkreten Maßnahmenkatalog mit Zeitleiste anführen)?
4. Wurden die Sanierungsarbeiten im Bereich des FlaB3 nach dem Herausbrechen der Fenster tatsächlich eingestellt?

5. Wann können die Sanierungsmaßnahmen wieder aufgenommen werden?
6. Wann können diese Sanierungstätigkeiten abgeschlossen werden?
7. Welche Gebäude im Bereich des PiB2 (bitte die genaue Bezeichnung und Nummerierung angeben) sollen saniert werden?
8. Bis wann sollen alle Gebäude im Bereich des PiB2 saniert werden?
9. Welche Gebäude im Bereich des FlaB3 (bitte die genaue Bezeichnung und Nummerierung angeben) sollen saniert werden?
10. Bis wann sollen alle Gebäude im Bereich des FlaB3 saniert werden?
11. Welche Gebäude im Bereich der Stabskompanie Militärkommando Salzburg (StbKp MilkdoS) (bitte die genaue Bezeichnung und Nummerierung angeben) sollen saniert werden?
12. Bis wann sollen alle Gebäude im Bereich der StbKp MilkdoS saniert werden?
13. Welche weiteren Gebäude im Bereich der Schwarzenbergkaserne sind aus Ihrer Sicht zu sanieren?
14. Welche Gebäude im Bereich der Kroatinkaserne in St. Johann sind aus Ihrer Sicht zu sanieren?
15. Welche Gebäude im Bereich der Wallnerkaserne in Saalfelden sind aus Ihrer Sicht zu sanieren?
16. Welche Gebäude im Bereich der Struckerkaserne in Tamsweg sind aus Ihrer Sicht zu sanieren?
17. Bis wann sollen diese Arbeiten erledigt werden?
18. Haben Sie die betroffenen Verbände schon persönlich besuchen und deren Unterbringung in Augenschein nehmen können?